

# Protokoll

Projekt: SILEK Wartenberg  
AG: Freizeit, Tourismus, Kultur  
Ort, Datum: Gemeindeverwaltung Wartenberg, 09.12.2010  
Moderation: Kerstin Hülemeyer  
Protokollführung: Elisa Böhme

---

## 1 Bisherige Projektideen

Um alle Teilnehmer der Sitzung auf den gleichen Stand zu bringen, werden noch einmal kurz alle bisher gesammelten Ideen zum Thema Tourismus, Naherholung, Freizeit und Kultur der Gruppe vorgestellt. Aus den Ideen zu den Arbeitsfeldern Fitness, Wegenetz, Kultur und allgemeine Ideen zur Gemeinde wurden die Ideen zur Burg zu einem eigenen Arbeitsbereich geordnet, da es hier zahlreiche Beiträge und Ideen gibt. Alle Themen sind im Themenspeicher aufgeführt (Anhang 1).

## 2 Eingegangene Projektvorschläge

Seit dem Strategieworkshop am 24.11.2010 sind drei Projektvorschlagsbögen eingereicht worden. Darunter waren zwei Vorschläge zum Thema Burg und einer zum Wanderwegenetz (die Vorschläge befinden sich im Anhang). Die Projektideen werden der Gruppe jeweils kurz erläutert.

### 2.1 Projektideen zum Thema Burg

Projektvorschläge zur Burg gab es von Frau Schenkel (Anhang 2) und der Fördergemeinschaft der Burgruine (Anhang 3). Beide erläutern ihre Ideen.

Projektvorschlag Grillplatz/Grillhütte auf der Burgruine:

- Grillplatz mit fester Wetterschutzhütte/Grillhütte errichten, auch ein Lagerfeuerplatz wäre schön
- Könnte als Veranstaltungsort für Familien- und Vereinsfeste vermietet werden (wie das z.B. auch im Steinbruch Frischborn möglich ist)
- Zusätzlich könnte dort bei Interesse turnusmäßig, z.B. jeden 1. Sonntag im Monat, Kaffee und Kuchen durch Vereine angeboten werden.
- Zusätzlich zum Spielplatz für Kinder (z.B. im rustikalen Mittelalterstil), evtl. auch in Verbindung mit Bolzplatz, Infotafeln Mittelalter usw.
- Kleine Bühne für Konzert- und sonstige Kulturveranstaltungen
- Burg beleuchten

Projektvorschlag Burgruine als touristisches und kulturelles Objekt, eingereicht von Hr. Lorenz, Hr. Stark und Hr. Happel als Vertreter der Fördergemeinschaft Burgruine. Hr. Happel erläutert die Vorschläge:

- Bestehende Veranstaltungen (Burgfest, 1. Mai, Ritterspiele, Tag des Denkmals, Nacht der Poesie, Hochzeitsveranstaltungen, Führungen (nach telefon. Anmeldung)) erweitern, ausbauen, optimieren
- Mögliche weitere Veranstaltungsideen: Theater, Förderung der Mundart (in Form von Lesungen, musikalischen Darbietungen usw.), Konzerte (Klassik, Liedermacher, Acapella, Folk usw.), Kooperation mit Kulturschaffenden (Hohaus Museum, Kreuz-Kulturzentrum, Pustoblume etc.), lokale Kunstaussstellungen
- Gemeinsamer Grillplatz der Gemeinde Wartenberg (Vermietung gegen Gebühr)
- Beleuchtung der Burgruine
- Informationstafeln an/um die Burgruine
- Vergrößerung der Parkmöglichkeiten

Folgende Ergänzungen wurden zu den vorgestellten Ideen gebracht:

- Für die Nutzung des Grillplatzes eine Nutzungsgebühr fand allgemeine Zustimmung
- Vortrags- und Ausstellungshaus ist bereits in Planung
- Da die Idee einer Klettermöglichkeit an der Burg aus Sicht des Denkmalschutzes und aus Sicherheitsgründen komplett verworfen werden muss, wäre der Ritterspielplatz mit einem Niederseilgarten (s. auch Anhang Projektbeispiele) eine gute Alternative
- Anstelle eines Parkplatzbaus evtl. auch ein Shuttle-Service bei Veranstaltungen, einige Teilnehmer weisen darauf hin, dass für Nicht-Geheingeschränkte die Parkmöglichkeiten beidseitig der Burg ausreichend sind

Nach der Vorstellung der Projektideen ergeben sich weitere Fragen und Diskussionen in Bezug auf den aktuellen Stand der geplanten Baumaßnahmen an der Burg. Die Fördergemeinschaft informiert die Gruppe über die Entwicklungen:

- Die Kosten der geplanten Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur auf der Burgruine belaufen sich auf ca. 160.000€.
- Davon sind bereits 84.000€ bewilligt.
- Bauträger sind die Gemeinde und die Fördergemeinschaft.
- Der Bau könnte 2011 beginnen, der Gemeinde liegt der Bauantrag vor, die Gemeindegremien müssen noch darüber abstimmen.
- Es wird noch einmal betont, dass die Errichtung sanitärer Anlagen und der Anschluss an Strom höchste Priorität hat und Ausgangspunkt für alle anderen angedachten Ideen sind.

- Die Pflege der sanitären Anlagen ist noch nicht geklärt, evtl. könnte ein Rentner im Ehrenamt diese Aufgabe übernehmen (Aufwandsentschädigung wäre z.B. aus Vermietungseinnahmen der Hütte/des Grillplatzes finanzierbar).
- Ein weiterer Knackpunkt in der Planung ist die Schutzhütte bzw. der Vortragsraum. Hier gibt es noch Probleme mit dem Denkmalschutz, der sich gegen einen Dachvorsprung ausspricht, welcher aber als Unterstellmöglichkeit für Radfahrer, Wanderer etc. von Nutzen wäre.

## **2.2 Projektidee geologischer Themenpfad**

Herr Weiß erläutert der Arbeitsgruppe seine Projektidee (Anhang 4).

- Es soll ein geologischer Lehrpfad als Multifunktionsweg (Wander-, Rad- und Reitweg) ausgewiesen werden.
- Die geologischen Infopunkte sollen nummeriert werden, sodass man sich Material dazu auch im Internet herunterladen oder eine gedruckte Broschüre dazu ansehen kann.
- In die Wegstrecke könnten auch andere Kultur- und Naturdenkmäler und gastronomische Angebote eingebunden werden.
- Der Weg könnten möglicherweise in Kooperation mit den Nachbargemeinden Lauterbach und Bad Salzschlirf errichtet werden.

Hierzu kommen folgende Anregungen:

- Der Themenpfad könnte auch ausgebaut werden und sich nicht nur auf geologische Informationen beschränken, sondern auch historische und naturräumliche Themen mit einbeziehen.
- Auch lokale Sagen könnten Teil des Themenpfades sein.
- Es sollte überlegt werden, ob mehrere Themenpfade oder ein kompletter Themenpfad sinnvoll wäre.
- Der Vorteil eines kombinierten Themenpfades ist die Vielfältigkeit, wodurch viele Interessensgebiete abgedeckt werden können und Monotonie verhindert wird.
- Ein Beispiel aus einer anderen Gemeinde befindet sich im Anhang.

## **2.3 Weitere Ideen und Ergänzungen**

Die Arbeitsgruppe trägt weitere Ideen und Anregungen zusammen:

- Solarbetriebene Servicepoints an den Wanderwegen
- GPS-gestützte Wanderangebote, um auf aktuelle Veränderungen schnell eingehen zu können, auch für Reiter interessant
- „Insektenbunker“, unterirdischer Bunker, um aus Insektensicht die Landschaft zu sehen (wie das mittlerweile am Hoherodskopf angeboten wird)

- Fotowanderung/Stationswanderung (im Sinne von: „Kennen Sie den abgebildeten Ort? Dann gehen Sie als nächstes dorthin.“)
- Rollstuhlwanderweg in Kombination mit Inlinerstrecke
- Schaukästen mit Wanderkarte und Beherbergungsverzeichnis
- Öffentlicher Bouleplatz

Zudem ergibt sich aus dem Gespräch die Erkenntnis, dass für die weitere Planung am Wegenetz unbedingt mit den Waldbesitzern kooperiert werden muss. Vor allem die Kooperation mit Riedesel könnte sich als schwierig darstellen. Frau Friedel und Frau Hülemeyer kümmern sich darum, den Kontakt herzustellen.

### **3 Bildung von Untergruppen/ Gruppensprecher**

Die AG verständigt sich darauf vorerst in zwei Untergruppen weiter zu arbeiten. Diese beschäftigen sich mit den Themenfeldern „Burg“ und „Multifunktionales Wegenetz“. Herr Stark, Frau Schenkel und Herr Ströher erklären sich zudem bereit die Interessen der AG beim Lenkungsgruppentreffen am 12.01.2010 (18 Uhr im Rathaus Wartenberg) zu vertreten.

### **4 Weiteres Vorgehen/ Terminplanung**

Zum weiteren Vorgehen wird folgendes vereinbart:

- Für die nächste Sitzung wird ein Waldkataster und Kartenmaterial benötigt.
- Ein Ansprechpartner bei den Riedeseln muss ausfindig gemacht werden.
- Um bei der Arbeit am Wegenetz voran zu kommen, sollte man sich nicht zu stark vom Bau der Umgehungsstraße abhängig machen (wenn sie dann da ist, kann man ggf. auch noch einmal einen Weg etwas anders führen).
- Eine Übersicht aller bisherigen Projektideen ist im Anhang des Protokolls enthalten, um diese bei der weiteren Planung im Auge zu behalten.

<p><b>Termin für die nächste AG-Sitzung:</b></p>
--

<p><b>19. Januar 2011, 19.00 – 21.00 Uhr im Rathaus Wartenberg (falls von der Gruppe gewünscht ist eine Verlängerung bis 22 Uhr möglich)</b></p>
--

## Anhang 1 Themenspeicher der AG „Freizeit, Naherholung, Tourismus“

Ideen zur Burg	Multifunktionales Wegenetz	Ideen zum Kulturangebot	Ideen zu Fitness	Ideen für die Gemeinde generell (Themen eher für eine eigene AG „Leben, Wohnen, Arbeiten“)
Anbindung der Burgruine an den Radweg	Rollstuhlwanderweg/ auch f. Inliner	Kunstspaziergang ausbauen	Bouleplatz	Angebote für Jugendliche (z.B. Jugendraum)
Weg von R2 zur Burg verbessern/legalisieren	Wanderkarte, auch Reit- und Radwanderkarte	Mehr Veranstaltungen für Familien	Fitnessparcours wiederbeleben oder als Joggingstrecke ausweisen	Café/Bistro
Kennzeichnung/Hinweis auf die Burg (am Weg)	Wanderwegenetz in Verbindung mit Nachbarorten	Lehrpfad/Infotafeln für Kinder	Ausbau Schwimmbad (Rutsche, Volleyballplatz)	Erhalt der kleinen Geschäfte in den Ortsteilen
Konzerte auf der Burgruine, Feste, Theater (gibt es schon, weiter ausbauen)	Rundwanderwegenetz für beide Ortsteile	Kunstobjekte/ Skulpturen am Wanderweg	Skateranlage	Kinderwagen- & rollstuhlgerechte Infrastruktur in Wartenberg
Führungen, Hochzeiten auf der Burg (gibt es schon, weiter ausbauen)	Geologischer Wanderweg	Museum / Heimatmuseum: z.B. in Kneipe oder Restaurant, Burg als möglicher Standort, Haus in Angersbach	Baumwipfelpfad/ Niederseilgarten (s. Burg)	Internetauftritt der Gemeinde verbessern (Angebote sichtbarer machen)
Veranstaltungen zur Förderung der Mundart auf der Burg	Fotowanderung („Wo ist dieser Ort, den Sie auf dem Foto sehen? Laufen Sie dorthin“)			Gemeinsame Projekte innerhalb der Ortsteile
Ritterspielplatz mit Klettermöglichkeit (evtl. Niederseilgarten)	Abenteuerweg / Erlebnisweg (wie z.B. auf dem Hoherodskopf oder am Point Alpha)			Partplatz am Friedhof vergrößern bzw. Bahnparkplatz verbessern (als Ausgangspunkt für Wanderungen)
	Wanderwegeverbindung Birkich-Hunrod			Verbesserung der Internetverbindung
	Fühl- und Klangweg			

	Ausbau & Pflege der Wege entlang der Waldränder (für Reiter, Wanderer, Radfahrer)			
	Ausbau & Pflege des Reitwegenetzes (in Kooperation mit Landwirten, Waldbesitzern, Reitvereinen)			
	E-Bikes: Ladestationen mit gastronom. Angeboten koppeln, Karte der Stationen			
	Radweg nach Müs			
	Gastronomie am Radweg			
	Mountainbikewegenetz			
	Aufstellen weiterer Ruhe-/Aussichtsbänke (z.T. auch Abbau v. Bänken)			
	Elektronische Infotafeln			
	Eigener Schaukasten zu Freizeit und Tourismus mit Zimmerverzeichnis			